

Jahresbericht der Abteilung für Mineralogie am Joanneum für das Jahr 1970

Sonderausstellungen

1. Minerale der Koralm (zusammen mit den Privatsammlern W. Philippek und G. Weissensteiner).
2. Gesteine und Erze aus dem Weltenraum.

Vortragstätigkeit und Veranstaltungen

24. Februar: Vortrags- und Diskussionstagung über „Bodenbewegungen in der Steiermark“. Hierauf Eröffnung und Begrüßung durch den Herrn Landesbaudirektor, Wirkl. Hofrat Dipl.-Ing. Franz Schönbeck, namens des Einberufers, der Fachabteilungsgruppe Landesbaudirektion. Hierauf umreißt Dipl.-Ing. Dr. E. Krajicek „Funktion und Einsatz des Mineralogisch-geologischen Landesdienstes“, der die aus den gesammelten Erfahrungen mit Bodenbewegungen bei Bauvorhaben gewonnenen Erkenntnisse einem breiten Kreis von fachtechnisch damit befaßten Beamten und Angestellten mitteilen will. Weitere Referate hielten Dr. A. Alker über „Bodenbewegungen im Bereiche der Adria-Wien-Pipeline“, Dr. H. Haas über „Rutschungen und deren Sanierung an Bundes- und Landesstraßen“, Dr. O. Homann über „Typen von Bodenbewegungen unter besonderer Berücksichtigung des Autobahnbaues“. Ein Referat von Dipl.-Ing. J. Pašek (Ak. Wiss. Prag) mußte verlesen werden, weil der Vortragende am Erscheinen verhindert war (166 Teilnehmer).

Am 18. April fand in Judenburg eine Vortragstagung statt, bei der Univ.-Prof. Dr. A. Thurner über „Geologie von Judenburg und Umgebung mit Berücksichtigung von Mineralfundpunkten“ sprach. Dr. A. Alker behandelte das Thema „Steine, über die wir gehen“. Zu diesem Thema wurde auch eine Sonderausstellung gezeigt. Die Vorführung zweier Filme, „Schatzkammer der Welt“ und „Diamant“, beigelegt vom Österr. Filmservice, schloß die Veranstaltung (72 Teilnehmer).

Am 14. Juni wurde im Anschluß an diese Vortragstagung unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. A. Thurner eine Exkursion zu mineralogisch interessanten Punkten der Umgebung von Judenburg geführt (14 Teilnehmer).

Am 20. Juni: 9. Sammlertreffen und Vortragsveranstaltung in Trautenfels. Es sprachen Dr. A. Alker über „Gesteine und Minerale des Mondes“, Dipl.-Ing. Dr. E. Krajicek über „Bodenbewegungen in der Steiermark“. Eine Sonderausstellung mit dem Titel „Gesteine aus dem Weltenraum“ bleibt bis zum Frühjahr 1971 im Heimatmuseum Trautenfels zugänglich.

17. und 18. Oktober: Herbstfachtagung. Univ.-Prof. Dr. H. Wieseneder/Wien sprach über „Gesteinsserien und Metamorphose im Kristallin der Oststeiermark“. W. Strohschneider/Eibiswald berichtete über „Sammelfahrten auf Elba“. G. Weissensteiner/Deutschlandsberg sprach über das Thema „Als Mineraliensammler auf der Koralm“, ein Einführungsvortrag zur Exkursion am 18. Oktober, die über Glashütten—Weinebene—Brandhütte geführt wurde. Den Abschluß der Herbstfachtagung bildete die Vorführung eines Amateurfarbfilms über Einschlüsse in Mineralien mit dem Titel „Au coeur des pierres“. Der Autor E. Bettettini/Nizza brachte den Film in einer deutschen und anschließend in französischer Originalfassung. Zu dieser Vorführung war das Französische Kulturinstitut eingeladen. (124 Teilnehmer.)

4. bis 10. Oktober: Steiermark-Studienfahrt des Oldenburger Landesvereines für Natur- und Heimatkunde. Die unter Leitung des Direktors des Staatlichen Museums für Naturkunde und Vorgeschichte in Oldenburg, Herrn Prof. Dr. W. Hartung, stehende Exkursion wurde auf der Route Salzkammergut—Trautenfels—Hohe Tauern—Oberzeiring—Judenburg—Gaberl—Piber bei Köflach—Graz—Riegersburg—Straden—Leib-

nitz—Kitzeck—Präbichl—Admont geführt. Während des eintägigen Aufenthaltes in Graz wurden Abteilungen des Joanneums besucht. Den Abschluß bildete ein Empfang beim Herrn Landeshauptmann. (92 Teilnehmer.)

Arbeiten an der Sammlung

2132 Besucher an der Abteilung für Mineralogie. Diese Zahl setzt sich aus 1098 Einzelpersonen und 36 Schulklassen mit 1034 Schülern zusammen.

Die Inventarisierung der Mineraliensammlung wurde bis Inventarnummer 21.622 fortgeführt, die der Gesteinssammlung verblieb bei Inventarnummer 41.672 und beschränkte sich nur auf die Bearbeitung der Neuzugänge.

Neuerwerbungen zur Vervollständigung der systematischen Sammlung erfolgten durch Kauf (Wyngaert/Brüssel, D. New/Colorado, Krantz/Bonn, J. Montal/Vilafranca del Penedés, D. Möhler/Graz), durch Tausch, Eigenaufsammlung und kamen zu einem beträchtlichen Teil als Geschenke an die Abteilung.

An der Steirischen Steinbruchkartei konnte nach Überwindung eines Personalprovisoriums ab 2. Jänner eine systematische Ordnungsarbeit in Angriff genommen werden.

Am Steirischen Bohrchiv mußte zufolge des zu erwartenden Anschlusses des gesamten Hauses in der Raubergasse an das Fernheizungsnetz Raum für eine Übergabestation freigemacht und die Kernaufsammlung nach Schloß Eggenberg übersiedelt werden. Im Berichtsjahr erfolgte nur Materialaufnahme ohne weitere Bearbeitung.

Im Rahmen des Mineralogisch-geologischen Landesdienstes (Erfahrungsaustausch) fanden zwei Arbeitsbesprechungen im Hause statt (11. August und 16. Dezember). Zur besseren Handhabung des gesammelten Datenmaterials des Landes Steiermark wurde eine lochkartenmäßige Erfassung der einzelnen Fachbereiche eingeleitet. Für diese Lochkarteien wurde ein Katalog erstellt, der als Kennzeichenschlüssel für 1. Bodenaufschlußkartei, 2. Bodenbewegungskartei, 3. Literaturkartei und 4. Steinbruchkartei dient. Dieser Katalog wurde allen beteiligten Mitarbeitern bzw. deren Dienststellen, dem Herrn Landesbaudirektor und dem zuständigen Referenten der Landesregierung zugemittelt.

Die Herausgabe des Mitteilungsblattes erfolgte für dieses Jahr wieder in **einem** Heft **zwei**.

Außertätigkeiten

Die im Vorjahr begonnene mineralogisch-geologische Überwachung des Pipelinebaues (AWP) durch die Steiermark wurde abgeschlossen, hat aber während der Monate Jänner bis September noch 54 Arbeitstage erfordert (Dr. A. Alker). Weitere Bereitungen durch den Mineralogisch-geologischen Landesdienst erfolgten am 24. Februar (Autobahn), am 3. März (Antlaberg), am 26. Mai (Ilz und Klause bei Gleichenberg), am 23. Juni (Hochschwab), am 30. Oktober (Stubenberg, Grafendorf und Seibersdorf), am 20. November (St. Michael und Lainsachgraben).

Für Dienststellen des Landes wurden 20 Gutachten erstellt bzw. bei facheinschlägigen Kommissionen mitgewirkt.

16. Mai Diskussionstagung auf Schloß Seggau bei Leibnitz: Tiefbohrungen in den Ostalpen zu geowissenschaftlichen Zwecken. (Dr. Krajicek.)

21. August bis 13. September Teilnahme an der IMA-JAGOD-Tagung in Tokyo-Kyoto. (Dr. Krajicek.)

Neuerwerbungen

Minerale

Geschenke:

- 2 Leuchtenbergit (21.582, 21.583), Rabenwald, Steiermark, Dipl.-Ing. A. Weiss.
- 1 Agardit (21.584), Bou Azzer, Marokko, G. Müller.
- 1 Aurichalcit (21.597), Oberzeiring, Steiermark, D. Möhler.
- 1 Schwerspat (21.598), Oberzeiring, Steiermark, D. Möhler.
- 1 Schwerspat (21.599), Oberzeiring, Steiermark, Dr. W. Karnitschnig.
- 1 Xenotim (21.602), Osterwitz, Steiermark, G. Weißensteiner.
- 1 Zirkon (21.603), Fraßgraben, Steiermark, G. Weißensteiner.

- 1 Xenotim, Zirkon (21.604), Kuppergrund, Steiermark, G. Weißensteiner.
- 1 Monazit (21.605), Kuppergrund, Steiermark, G. Weißensteiner.
- 1 Dumortierit (21.606), Kuppergrund, Steiermark, G. Weißensteiner.
- 1 Autunit (21.607), Wildbach, Steiermark, G. Weißensteiner.
- 1 Opal (21.612), Waldkirchen, Niederösterreich, Schandl.
- x Zirkon (21.613), Stampf, Steiermark, Dipl.-Ing. A. Weiss.
- 1 Tremolit (21.619), Übelbach, Steiermark, Prof. Dr. H. Meixner.
- 1 Hämatit (21.623), Klafferscharte, Steiermark, Dr. W. Maresch.
- 2 Pyrit (21.624, 21.625), Oswaldgraben, Steiermark, Dr. E. Petrasch.

K a u f :

- 1 Masuyit (21.576), Shinkolobwe, Katanga, Wyngaert.
- 1 Sengierit (21.577), Luiswishi, Katanga, Wyngaert.
- 1 Sphaerokobaltit (21.578), Kambowe, Katanga, D. New.
- 1 Magnetoplumbit (21.579), Langban, Schweden, D. New.
- 1 Miserit (21.580), Magnet Cove, USA, D. New.
- 1 Quarz (21.581), San Luis Valley, USA, D. New.
- 1 Vandenbrandeit (21.585), Musonoi, Katanga, Wyngaert.
- 1 Vandenbrandeit (21.586), Shinkolobwe, Katanga, D. New.
- 1 Monsmedit (21.598), Baia Sprie, Rumänien, D. Möhler.
- 1 Fourmarierit (21.590), Monument Mine, USA, J. Montal.
- 1 Koninkit (21.591), Richelle, Belgien, J. Montal.
- 1 Meta-Bassetit (21.592), Pedro Alvaro, Spanien, J. Montal.
- 1 Rhönit (21.593), Puy de Dome, Frankreich, J. Montal.
- 2 Monsmedit (21.595, 21.596), Baia Sprie, Rumänien, D. Möhler.
- 1 Kempit (21.600), San José, USA, Krantz.
- x Tantalkarbid (21.601), Nishne Tagilsk, Rußland, F. Krantz.
- 1 Bukowskyit (21.608), Kutna Hora, CSSR, D. New.

A u f s a m m l u n g :

- 1 Spodumen (21.594), Brandhütte, Kärnten.
- 1 Albit (21.611), Wernersdorf, Steiermark.
- 4 Rutil (21.614 bis 21.617), Herzogberg, Steiermark.
- 1 Turmalin (21.618), Amering, Steiermark.
- 1 Aragonit (21.620), Arzwaldgraben, Steiermark.
- x Granat (21.621), Sawinkar, Steiermark.
- x Palygorskit (21.622), St. Lorenzen bei Eibiswald, Steiermark.

T a u s c h :

- 1 Apatit (21.587), Hohentauern, Steiermark, D. Möhler.
- 1 Füloppit (21.589), Baia Mare, Rumänien, D. Möhler.

L i t e r a t u r

T a u s c h :

Separata: 235 Titel.

A b g a n g

M i n e r a l e

T a u s c h :

- Apatit (14.218), Schlaggenwald, Böhmen, D. Möhler.
- Apatit (14.223), Schlaggenwald, Böhmen, D. Möhler.

Personalstand der Abteilung für Mineralogie

Vorstand: Dipl.-Ing. Dr. Egon Krajček (Kustos I. Klasse).
 Wissenschaftlicher Dienst: Dr. Adolf Alker (Kustos I. Klasse).
 Wissenschaftlicher Hilfsdienst: Wilhelmine Burri (OLw.Rev.).
 Laborant und Aufseher: Hermann Malek (Vertragsbediensteter).